

22.05.15

# Ehepaar Plate erobert Schützenthron

## Rosemarie Plate schießt sich zur Damenkönigin – Ehemann Dieter zielt mit Erfolg auf den Königsvogel – Sohn jetzt Adjutant

VON RENATE SCHWANEBECK

**TARMSTEDT.** Sie wollte es schon lange werden. Am Sonntag hat es nun geklappt: Rosemarie Plate eroberte den Damen-Thron der Tarmstedter Schützen. Als anschließend die Herren den hölzernen Vogel ins Visier nahmen, drängte es ihren Ehemann Dieter, den Platz neben ihr zu erobern. Gegen zwei junge Mitstreiter glückte es ihm, den Rumpf zu Fall zu bringen und König zu werden. Sohn Bernd wurde zum Adjutanten ernannt.

Eigentlich sollte der Vorsitzende der Tarmstedter Sportschützen, Heino Gieschen, die Proklamation des neuen Königshauses vornehmen. Eigentlich. Stattdessen standen drei Schützen hoch konzentriert im Schießstand, umringt von Fans und Mutmachern, und fochten den Kampf um die Königswürde aus.

Einer von ihnen, Dieter Plate, wollte unbedingt Majestät werden. Denn kurz zuvor hatte seine Ehefrau Rosemarie sich den Damenthron gesichert. Und Dieter Plate wollte den Platz an ihrer Seite. Aber der widerspenstige Vogel wollte und wollte nicht fallen. Heino Gieschen: „Am Ende müssen wir noch Licht anmachen.“

Es ging schon auf halb neun zu, als das Holzteil zu Boden fiel und die Arme in die Höhe gingen. Bis die neuen Königshäupter gekrönt werden konnten, hieß es abermals, Geduld zu haben. Dieter Plate wünschte sich seinen Sohn Bernd zum Adjutanten. Und der musste nun hurtig aus Bremen anreisen. Inzwischen vergab Sportleiter Peter Grimm die Pokale (siehe gesonderten Bericht).

» Die Damen haben gekämpft bis zum bitteren Ende.«

HEINO GIESCHEN

### „Schönes Jahr gehabt“

Die scheidenden Majestät Hans Peter Grimm und Damenkönigin Karin Krause zogen eine positiv Bilanz ihrer Regentschaft. Hans Peter Grimm: „Wir haben ein schönes Jahr gehabt, an das wir bestimmt noch lange denken werden.“

Bereits am Nachmittag waren die Kindermajestäten gekrönt worden. Da am Montag aber der Thron gegen die harte Schulbank getauscht werden musste, hatten sich seine Hoheit Tim Detjen und

seine Begleiter Yanic Müller und Paula Kahrs schon zur Ruhe gegeben.



Heino Gieschen: „Es war wieder ein spannender Wettkampf.“

Ganz unerwartet ereilte die Königswürde die neue Jugendkönigin Melissa Tolksdorf. Sie war eigentlich nur zum Dienst an der Theke angetreten – und schoss dann doch einfach mit. Und plötzlich war sie Jugendkönigin. Vater Sven Tolksdorf übernahm den Jahresbeitrag und nun haben die Tarmstedter auch noch eine neue Schützenschwester in ihren Reihen. Dem Schützen-Neuling stehen Frauke Detjen und Tobias Gieschen zur Seite.

„Die Damen haben gekämpft bis zum bitteren Ende“, so Heino Gieschen. Die neue Damenkönigin Rosemarie Plate hat Rita Lück und Marlies Giese an ihrer Seite, wenn sie die kommenden Schützenfeste besucht. Und eben auch ihren Ehemann, seine Majestät Dieter Plate. Sohn Bernd macht die Familienregentschaft als Adjutant komplett, der nach gutem Brauch von seiner Vorgängerin Elke Bock einen gut gefüllten Geldbeutel überreicht bekam.

Bis zum Herbst ist Christian

Krause noch als Vizekönig mit von der Partie. Nach dem Ehrentanz zog es die Herren an die Theke. Die Damen rockten erst einmal auf der Tanzfläche ab.





Nach der Proklamation: Während es die Herren an die Theke zieht, **rocken** die Schützenschwestern auf der Tanzfläche.

Fotos Schwanebeck

# Peter Blome jetzt König der Könige

22  
19.05.15

## Wilstedt und Winkeldorf erringen je zwei Pokale beim Tarmstedter Schützenfest



Peter Blome errang die **Scheibe** des Königs aller Könige. Foto Schwanebeck

TARMSTEDT. Neben dem Königsschießen maßen sich die Tarmstedter Sportschützen jetzt vereinsintern und mit ihren Gästen im Wettstreit um die beste Treffsicherheit. Dabei gab es Preise und Pokale für die besten Schützen, die Sportleiter Peter Grimm vor der Proklamation vergab.

Die begehrte Scheibe für den Besten unter den bisherigen Königen ging an Peter Blome. Beim Wettstreit der Firmen und Vereine verwiesen die TuS-Fitness-Sportler die Zimmerei Gieschen und die Feuerwehr auf die Plätze.

Beim Elchschießen erwies sich Fredi Latzke als bester Schütze.

Aus dem Preisschießen ging Reinhard Schloo als Sieger hervor. Den Juniorenpokal heimste Maximilian Oetjen ein und der Johann-Thölken-Pokal ging an den letztjährigen König Hans-Peter Grimm.

Beim Pokalschießen der befreundeten Vereine trainierten die Wilstedter schon einmal für ihr Schützenfest am kommenden Pfingst-Wochenende. Wie die Winkeldorfer auch, errangen sie zwei Pokale. So etwa beim Herren-Sandsackschießen, wo sie mit 87 Ringen hinter Nartum (88 Ringe) und Rüspel (87 Ringe) auf Platz drei landeten.

Die Wilstedter Schützenschwestern errangen beim Sandsackschießen Platz zwei mit 88 Ringen hinter Rockstedt (ebenefalls 88 Ringe) und vor den Damen aus Otterstedt, die 86 Ringe schossen. Beim Stehend-Schießen siegten die Winkeldorfer Schützen mit 81 Ringen vor Heidberg-Falkenberg (80 Ringe) und Seedorf (78 Ringe). Die Winkeldorfer Damen mussten mit ihren 82 Ringen den Badenstedter Schützenschwestern Platz eins überlassen, denn diese schossen 85 Ringe. Platz drei ging an die Rhadereistedterinnen, die 81 Ringe erreichten. (rsk)